

Immer noch ist Prostatakrebs und alles, was damit zusammen hängt, ein Tabuthema. Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Alsdorf hat es sich zur Aufgabe gemacht durch Aufklärung dies zu ändern. Wir möchten aus eigener Erfahrung heraus diese Tabuzone aufbrechen.

Deshalb veranstalten wir einmal im Jahr einen Männertag, an den Fachärzte über die Gefahren des Krebs aufklären und aufzeigen wie wichtig die Früherkennung ist.

Mit über 58000 Neuerkrankungen ist das Prostatakarzinom in Deutschland der häufigste bösartige Tumor beim Mann. Obwohl überwiegend ältere Männer betroffen sind und die Erkrankung selten rasch zum Tode führt, sterben jedes Jahr in Deutschland 1100 Patienten an diesem Tumor.

Durch Früherkennung könnten viele Betroffene gerettet werden.

Mehr als 50 % der Frauen gehen zur Früherkennungsuntersuchung. Männer, lässt Prostatakrebs nicht weiterhin Tabu sein. Vom so genannten starken Geschlecht trauen sich nur ca. 15 % zur Früherkennung zu gehen. Fragt man sich doch, wer ist hier das stärkere Geschlecht?

4. Alsdorfer Männertag

Wann? 13. Juni 2009

Wo? In der Stadthalle Alsdorf,
Seminarräume

Fachärzte für Urologie informieren über:

Neues in der Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms.

- PCA3 Test
- PET & PSA
- Zentren und Netzwerke

Die Gesundheit des Mannes

- Was helfen Sport & Diät bei Krebs?
- Hormone – wie viel braucht der Mann?

Tagesablauf:

- 11:00 Uhr Eröffnung und Grußwort von Josef Pagen
- Grußwort des Schirmherrn Alfred Sonders, Geschäftsführer der Stadthalle
- Vortrag: Neues in der Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms
Referent: Prof. Dr. med. T.A. Vögeli
- Pause
- Vortrag: Was helfen Sport & Diät bei Krebs?
Referent: Herr A. Lappenküper
- Vortrag: Hormone – wie viel braucht der Mann? Referent: Dr. med. Th. Pulte
- Ca. 14:30 Uhr erfolgt das Schlusswort

Nach allen Vorträgen besteht die Möglichkeit der Fragenstellung.